

Course an der Wiener Börse vom 22. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen, along with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 218.

Montag, den 24. September 1883.

(4180-2) Lehrerstelle. Nr. 549. Die zweite Lehrerstelle an der zweiclassigen Volksschule in Watsch...

(4188-1) Kundmachung. Nr. 8249. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Subajnica...

Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf-liegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 5. Oktober 1883 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

(4174-2) Kundmachung. Nr. 10056. Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht, dass die Erhebungen zum Zwecks der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Sleindorf auf den 8. Oktober l. J.

(4162-3) Kundmachung. Nr. 598. An der einclassigen Volksschule zu Sinach ist die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 450 fl. nebst dem Genuss der Naturalwohnung; ferner an der einclassigen Volksschule in Selob bei Schönberg die Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. nebst der Naturalwohnung und an der vierclassigen Volksschule in Seisenberg die vierte Lehrerstelle mit dem Jahresgehalt von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 5. Oktober 1883 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht.

(4144-3) Kundmachung. Nr. 8219. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung der neuen Grundbücher für die Catastralgemeinden Bösenberg, Großberg und Topol verfassten Besitzbogen bis zum 4. Oktober 1883 hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, und dass im Falle, als Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben erhoben werden sollten, am 5. Oktober l. J. die weiteren Erhebungen in der Gerichtskanzlei gepflogen werden.

(4059-3) Edictal-Vorladung. Nr. 7541. Nachstehende Parteien, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, werden aufgefordert, ihre Personalsteuerrückstände binnen vierzehn Tagen, von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an gerechnet, umso gewisser beim k. k. Steueramte in Mötting einzubringen, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöst werden, und zwar: Maria Nutz, gewesene Wirtin in Mötting Haus-Nr. 55, die Erwerbsteuer Catastralpost 178 der Steuergemeinde Mötting für die Jahre 1881 bis 1883 nebst Umlagen im Gesamtbetrage von 45 fl. 35/2 kr.; ferner Anton Susteršič, gewesener Brotbäcker in Mötting Haus-Nr. 304, die Erwerbsteuer Catastralpost 304 der Steuergemeinde Mötting für die Jahre 1881 bis 1883 nebst Umlagen im Gesamtbetrage von 24 fl. 78 kr. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 10. September 1883.

(4156-3) Eine Forstgehilfenstelle. Im k. k. Forstverwaltungsbezirke Klana ist zu besetzen, und sind die Aufnahmebedingungen beim k. k. Forstverwalter zu Klana, Krüstenland, zu erfahren. Klana am 17. September 1883. R. k. Forstverwaltung.

(4187-1) Kundmachung. Nr. 8248. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Bründl gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Rappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung zu jebermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf-liegen.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete vor der Verfassung dieser Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht. R. k. Bezirksgericht Laas, am 17. September 1883.

(3269-3) Nr. 3674. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Radanjeselo (durch Dr. Deu) peto. 121 fl. 20 kr. sammt Anhang die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 4. Oktober 1882, Z. 8539, auf den 26. April 1883 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Josef Lenarčič in Radanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 4133 fl. 80 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 21 ad Herrschaft Prem auf den 12. Oktober 1883, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Mai 1883.

Anzeigebblatt.

Ein (4092) herzliches Lebewohl sagt allen Freunden und Bekannten bei seiner Abreise nach Graz mit der Bitte, denselben in freundlichem Angedenken zu behalten. Adolf Wagner, k. k. Professor, sammt Familie.

(3718-3) Nr. 8360. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mötting (nom. des hohen k. k. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Miko und Janko Heral von Bradsjevica (letzterer durch den Vormund Jur Badobinac von Vadovince Nr. 5) gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten, der Steuergemeinde Draschitz sub Extract-Nr. 278 und 366 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 19. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 11 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mötting, am 27. Juli 1883.

(3751-3) Nr. 5044. Exec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Neulinden sub Einl.-Nr. 7 vorkommende, auf Mathias Franković aus Neulinden Nr. 7 vergewährte, gerichtlich auf 917 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Johann Müller zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 12. Dezember 1874, Z. 9774, per 240 fl. ö. W. sammt Anhang am 5. Oktober und 2. November um oder über dem Schätzungswert und am 7. Dezember 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags,

(3651-3) Nr. 2380. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Die laut Bescheides vom 4. Jänner 1883, Z. 39, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität fol. 378 ad Pfarrgilt Zirknis des Matthäus Ewigel von Stein im Schätzwerte per 2385 fl. wird auf den 13. November 1883, vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. April 1883.

an den Weisbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Eschernembl, am 1. August 1883.

(3269-3) Nr. 3674. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Kirchenvorsteherung in Radanjeselo (durch Dr. Deu) peto. 121 fl. 20 kr. sammt Anhang die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 4. Oktober 1882, Z. 8539, auf den 26. April 1883 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Josef Lenarčič in Radanjeselo gehörigen, gerichtlich auf 4133 fl. 80 kr. bewerteten Realität Urb.-Nr. 21 ad Herrschaft Prem auf den 12. Oktober 1883, vormittags 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Mai 1883.

an den Weisbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden. R. k. Bezirksgericht Eschernembl, am 1. August 1883.

(4123—2) St. 6145.

Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnji Jarneja Hočevarja iz Kolenče vasi dovoljuje se ovršbena dražba zemlje urb. štev. 228 pod Čuzberk vknjižene, na Pavla Meglana djansko slišajoče ml. Jožetu Miglan tudi v Kolenči vasi hiš. štev. 9 in sodnjo cenjene na 510 gl.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

3. oktobra,

drugi na

3. novembra

in tretji na

3. decembra 1883

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 80 gld. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 4. septembra 1883.

(3808—3) Nr. 4157.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rus (durch Dr. Deu) pcto. 164 fl. 88 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 22. Oktober 1882, Z. 9115, auf den 11. Mai 1883 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Martin Albrecht in Rusdorf gehörigen, gerichtlich auf 341 fl. 50 kr. bewerteten Hälfte der Realität Urb.-Nr. 25, Auszug 1193 ad Gut Rusdorf auf den

26. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Mai 1883.

(4022—3) Nr. 15 602.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petrovc (durch Dr. Mosché) die executive Versteigerung der dem Johann Tomaž von Dravlje Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 806 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 97 der Steuergemeinde Dravlje bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

1. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. August 1883.

(3891—3) Nr. 5615.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Planinšek von Neubegg die exec. Versteigerung der dem Anton Babič von Ornušclawas gehörigen, gerichtlich auf 1487 fl. geschätz-

ten Realität sub Einl.-Nr. 25 der Steuergemeinde Ornušclawas bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. August 1883.

(3985—3) Nr. 3055.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Julius von Wurzbach in Landspreis die executive Versteigerung der dem Anton Sterniša von Staragora gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität fol. 117 und 89 ad Herrschaft Landspreis bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten August 1883.

(3838—3) Nr. 3352.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Franz Malj (durch Dr. Sajovic in Laibach) die executive Versteigerung der dem Barthelma Filipič von Idria Hs.-Nr. 124 gehörigen, gerichtlich auf 649 fl. 55 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 116 eingetragenen Hausrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

22. Oktober,

die zweite auf den

26. November

und die dritte auf den

24. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 7ten August 1883.

(4029—2) Nr. 6349.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es werde den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Ursula Mandelj von Klanz der k. k. Notar Herr Lukas Svetec in Littai unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 26. Juli 1883, Z. 5540, zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten August 1883.

(4033—3) Nr. 2699.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Brun von Selo die exec. Versteigerung der dem Josef Seljal von Partschadolina Hs.-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Lednize sub Einl.-Nr. 24 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

1. Oktober,

die zweite auf den

5. November

und die dritte auf den

3. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 1sten Juli 1883.

(4014—3) Nr. 17256.

Erinnerung

an Lukas Lovša, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird dem Lukas Lovša, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Lovša, Grundbesitzer von Dobrujine Nr. 38, die Klage de praes. 21. August 1883, Z. 17256, pcto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität ad D. R. D. Commenda Laibach tom. VII, fol. 444, Urb.-Nr. 231, und Gestattung der Einverleibung desselben hierauf eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

2. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Valentin Zarnik, Advocaten in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. August 1883.

(4025—3) Nr. 12 124.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Fabian (durch Dr. Ahazhiz) die executive Versteigerung der dem Franz Hotebar von Blauzühl gehörigen, gerichtlich auf 2172 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 459 ad Sonnegg reassumiert und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagssatzung auf den

3. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 29. Juli 1883.

(4023—3) Nr. 15 266.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Suppantschitsch) die exec. Versteigerung der dem Anton Straba von Wrest Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 2660 fl. 20 kr. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 274 ad Sonnegg reassumiert und hiezu die zweite und dritte Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar die zweite auf den

3. Oktober,

und die dritte auf den

3. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. August 1883.

(3918—3) Nr. 3056.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Fabjančič von Unterloitsch die exec. Versteigerung der in den Verlass des Franz Devjat von Unterloitsch Hs.-Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 3225 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 140, 172 und 217, Urb.-Nr. 45, 56, 70 ad Loitsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

2. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, loco rei sitae parcellenweise, — die zweite auf den

3. November 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts, — und die dritte auf den

4. Dezember 1883,

vormittags um 9 Uhr, ebenfalls parcellenweise, loco rei sitae mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juni 1883.

(4116—2) Nr. 3352.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Z. 2673 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Franz Zupancic von Ponikve gegen Johann Ceh von Verbovc am
 6. Oktober 1883
 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4121—2) Nr. 3344.
Dritte exec. Feilbietung.
 Im Nachhange zum Edicte vom 17ten Mai l. J., Z. 1911, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die Mathias Fribar'sche Realitat Urb.-Nr. 418 ad Belbes zu Schalkendorf weder bei der ersten auf den 3. August l. J. noch bei der zweiten auf den 3. September l. J. bestimmten Feilbietung an Mann gebracht wurde, am 3. Oktober l. J. zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. September 1883.

(4122—2) Nr. 3379.
Dritte exec. Feilbietung.
 Im Nachhange zum Edicte vom 9ten Juli l. J., Z. 2630, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die Marie Bogelnik'sche Realitat Einlage-Nr. 6 der Catastralgemeinde Srednawas zu Srednawas bei der auf den 5. September l. J. bestimmten ersten Feilbietung nicht an Mann gebracht wurde, am
 5. Oktober l. J. zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. September 1883.

(4075—2) Nr. 4552.
Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Verbit von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Franz Lipove von Boppetsch gehörigen Realitat Band V, fol. 179 ad Freudenthal, im Schätzwerthe per 772 fl., mit drei Terminen auf den
 20. Oktober,
 20. November und
 21. Dezember 1883,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Juli 1883.

(4058—2) Nr. 4673.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci in Wippach die exec. Versteigerung der dem Anton Terbizan in Braniza Nr. 3 gehörigen, gerichtl. auf 610 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. B, pag. 301 vorkommende Realitat bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den
 23. Oktober,
 die zweite auf den
 23. November
 und die dritte auf den
 22. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. August 1883.

(4036—2) Nr. 7285.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Josef Medved (durch Dr. Srebre von Mann) die executive Relicitation der dem Franz Jotter von Gurkfeld eigenthümlich gewesenen und von Anton Koritnik von Haselbach um den Meistbot per 1280 fl. erstandenen Realitat Urb.-Nr. 50 ad Gut Großdorf, nun Extr.-Nr. 81 Catastralgemeinde Haselbach, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagfakung auf
 den 13. Oktober 1883,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 21. August 1883.

(4035—2) Nr. 6540.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Dr. Serbec von Marburg die exec. Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtl. auf 2255 fl., resp. 8410 fl. geschätzten Realitäten Extract-Nr. 45 und 259 Catastralgemeinde Munkendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den
 20. Oktober,
 die zweite auf den
 21. November
 und die dritte auf den
 22. Dezember 1883,
 jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 20. Juli 1883.

(4034—2) Nr. 7474.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Anna Kerin (durch Dr. Mencinger von Gurkfeld) die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Dredel Nr. 1 gehörigen, gerichtl. auf 1883 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagfakung, und zwar auf den
 27. Oktober 1883,
 vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 25. August 1883.

(4115—2) Nr. 3353.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Franz Neubauer von Neudegg (nom. des minderj. Josef Merhar) wider Anton Kristof von Kalce pcto. 400 fl. am 6. Oktober 1883 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4117—2) Nr. 3354.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache der Frau Rosa Strzelba (durch Dr. Sajovic) gegen Josef Jevsovar von Neudegg pcto. 722 fl. 80 kr. am
 6. Oktober 1883
 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.
 R. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4114—2) Nr. 10 068.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass wegen eingetretener Amtshindernisse die mit dem Bescheide vom 4. Juni l. J., Z. 6341, auf den 6. September 1883 angeordnet gewesene executive zweite Feilbietung der dem Josef Hocevar vulgo Bouk von Bresowiz bei Stopiz gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtl. auf 1460 fl. geschätzten, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 65 vorkommenden Realitat auf den
 10. Oktober 1883
 und die mit dem nämlichen Bescheide auf den 10. Oktober 1883 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung mit dem Anhang des diesgerichtlichen Bescheides vom 4. Juni l. J., Z. 6341, auf den
 13. November 1883
 übertragen wurde.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. September 1883.

(4112—2) Nr. 8521.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Schauer von Böllandl, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger.
 Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Schauer von Böllandl, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann und Maria Kramer von Böllandl die Klage pcto. Erziehung des Weingartens Dom.-Nr. 251 ad Herrschaft Gottschee eingebracht, und wurde die Tagfakung in dieser Streitsache auf den
 9. Oktober 1883
 hiergerichts angeordnet.
 Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.
 Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
 R. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. August 1883.

(4126—2) Nr. 4880.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt, Erbin nach Martin Schweiger, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 16ten Juli 1881, Z. 2506, auf den 21. Dezember 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber fiktierten dritten executiven Feilbietung der dem Georg Kocevar von Podlaas Nr. 8 gehörigen Realitat sub Urb.-Nr. 8, Rectf.-Nr. 8 ad Beneficium Sancti Petri, Kaplanei zu Laas, und Urbar-Nr. 317 ad Stadtgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagfakung auf den
 20. Oktober 1883,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.
 R. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juli 1883.

(4073—2) Nr. 4550.
Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Kos von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Jakob Kosir von Oberlaibach gehörigen Realitat Einlage-Nr. 118 ad Catastralgemeinde Oberlaibach, im Schätzwerthe per 1920 fl., mit drei Terminen auf den
 20. Oktober,
 20. November und
 21. Dezember 1883,
 vormittags 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Juli 1883.

(4074—2) Nr. 4551.
Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Merkun von Stein wird die exec. Versteigerung der dem Johann Kovac von Stein gehörigen Realitat Band V, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerthe per 2835 fl., mit drei Terminen auf den
 20. Oktober,
 20. November und
 21. Dezember 1883,
 vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerthe erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
 R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juli 1883.

(3988—2) Nr. 4512.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der Gemeinde Brabce zur Einbringung ihrer Forderung aus dem Vergleiche vom 22. April 1879, Z. 2349, im Betrage von 47 fl. 71 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 3. Februar 1882, Z. 594, auf den 28. März 1882 reassumierte und mit dem Bescheide vom 18. März 1882, Z. 1595, fiktierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Mistlej von Großpole gehörigen Realitäten, als: ad Senofetsch tom. IV, pag. 57 und 127 im cumulativen Schätzwerthe von 1566 fl. und ad Herrschaft Senofetsch Auszug-Nr. 47, im Schätzwerthe von 580 fl., mit dem Anhang auf den
 9. Oktober 1883,
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumiert worden, dass die Hypotheken bei dieser dritten Feilbietung auch unter deren Schätzwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden würden.
 R. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. August 1883.

Anzeige.
Mit 1. Oktober beginnt der
Unterricht
in der [4148] 3-3
französischen Sprache
(Grammaire und Conversation).
Fanny Pauer,
Petersstrasse Nr. 22.

Ein Fräulein
ertheilt gründlichen
Clavier-Unterricht,
wäre auch geneigt, mit distinguierten Damen
vierhändig zu spielen. Conversation: deutsch
oder italienisch. — Adresse in der Expe-
dition. (4158) 2-2

Zwei Fräulein aus Triest wünschen
Unterricht in Stickerei
sowohl in als auch ausser dem Hause zu
ertheilen. Es werden alle Arten der **Stickerei**
in **Seide, Weiss, Gold, Silber, Perlen,**
Papier, Tüll etc. zu den mässigsten Preisen
gelehrt. Den p. t. Damen ist auch Ge-
legenheit geboten, aus der Conversation in
italienischer Sprache Nutzen zu ziehen.
Adresse: **Emilia Vidali,** Rath-
hausplatz Nr. 17, III. Stock. (4165) 3-2

Eine
feuerfeste Casse
Nr. 3
von Polzer & Co., fast neu, ist
billig zu verkaufen.
Ankunft in der Expedition dieser
Zeitung. (4190) 3-1

Drahtseil-Bahnen
und **Hängebahnen,** billigstes Transportmittel,
über **60 000 Meter** in Betrieb und Aus-
führung. Maschinenfabrik von
Th. Obach,
Bureau: **Wien, IV., Schwindgasse 19.** —
Ausgestellt in der **elektrischen Ausstellung**
in **Wien.** (4053) 20-5

Eine halbe Loge
ist zu vermieten.
Dieselbe kann auch in Vierteln abgegeben werden.
Das Nähere (4097) 8
Deutsche Gasse 6, 2. Stock.

Wir
stellen unsere neu gegründete
schöne
illustrierte Zeitschrift
ein ganzes Jahr hindurch, dazu
vier Bücher oder zwei Oelfarb-
Druckbilder, gegen Erweis einer
kleinen Gegengängigkeit jeder-
mann gratis zur Verfügung. Eine
Correspondenz-Karte an die Zei-
tungs Expedition: **Wien VIII, Alser-**
strasse 47, genügt, um den Gratis-
bezug einzuleiten. (3858) 80-17

Bockhaare,
schön geschorene, werden zu kaufen
gesucht von [4152] 3-3
Markl & Knauss,
Ried (Oberösterreich).

In der
Clavier-Niederlage
der Gefertigten sind am Lager:
Salon- und Stutzflügel
sowie (4093) 6-4
Pianos
zu billigsten Preisen und annehmbarsten
Zahlungsmodalitäten.
Josefine Karinger,
Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

Für ein auf gutem Posten befindliches
und bestrenommiertes
Gasthaus in Laibach
wird ein
Pächter

zum kommenden Michaeli-Termin gesucht.
Anfrage: (4164) 4-3
Elephantengasse Nr. 7 neu.

(4010-3) Nr. 15898.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wurde dem Johann Dobnikar
unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Franz
Papež, Advocat in Laibach, zum Curator
ad actum bestellt und ihm der Execu-
tionsbescheid, Z. 9947, zugestelltes.
Laibach am 14. August 1883.

(4008-3) Nr. 16179.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht, daß
für die verstorbene Ursula Bidic von
Laibach Herr Dr. Munda, Advocat in
Laibach, zum Curator ad actum unter
Zufertigung der diesgerichtlichen Erledi-
gung vom 14. Juni 1883, Z. 12584,
bestellt wurde.
Laibach am 24. August 1883.

(4011-3) Nr. 15636.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wurde für den unbekannt wo be-
findlichen Josef Anton Pancero, resp.
dessen unbekannt Erben und Rechts-
nachfolgern Herr Dr. Franz Munda, Ad-
vocat in Laibach, unter gleichzeitiger Zu-
stellung des diesgerichtlichen Klagsbeschei-
des vom 12. August 1883, Z. 15636,
zum Curator ad actum bestellt.
Laibach, 12. August 1883.

(4012-2) Nr. 12251.
Bekanntmachung.
Das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht
Laibach hat unter Anschluß der Grund-
buchsbescheide vom 20. März 1883, Zahl
6136, den unbekannt wo befindlichen Gläu-
bigern Jakob Požlep, Josef Gregorin,
Andreas Bele und Josef Cioha von Inner-
goriz den Herrn k. k. Notar Dr. Theodor
Rudesch zum Curator ad actum bestellt.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 13. August 1883.

(3959-2) Nr. 6512.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting
wird bekannt gemacht, daß für den
Verlaß des Joh. Nuszdorfer aus Möt-
ting, bezüglich dessen eine Erklärung,
recte Erbsklärung, noch nicht überreicht
wurde, Herr Friedrich Sapotnik als Cu-
rator aufgestellt und demselben der an
Johann Kapelle pcto. 50 fl. sammt An-
hang erwirkte executive Einantwortungs-
bescheid vom 14. Juni 1883, Z. 6512,
zugestellt wurde.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am
14. August 1883.

(3911-2) Nr. 4231.
Reassumierung
dritter exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß
wird bekannt gegeben:
Es sei in der Executionsführung der
frain. Sparcasse gegen Johann Rodrič
von Brezovica Nr. 1 pcto. 250 fl. sammt
Anhang die mit Bescheid vom 14. März
1883, Z. 1569, mit dem Reassumie-
rungsrechte sistierte dritte executive Feil-
bietung der dem Johann Rodrič'schen
Realitäten sub Urb.-Nr. 536 und 537 der
Herrschaft Pleterjach und Berg-Nr. 188
und 205 ad Thurnamhart neuerlich
auf den
24. Oktober 1883,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassu-
miert worden.
K. k. Bezirksgericht Landstrafß am
20. August 1883.

(4082-2) Nr. 7995.
Bekanntmachung.
Den unbekannt wo befindlichen Jo-
hann Brinove von Unterseedorf und Lo-
renz Štof von Zirkniz wird hiemit bekannt
gemacht, daß denselben Herr Karl Puppis
von Voitsch als Curator ad actum bestellt
und diesem der für dieselben bestimmte
Realfeilbietungsbescheid vom 9. Juli
1883, Z. 6344, zugestelltes worden ist.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten
August 1883.

(4119-2) Nr. 2456.
Bekanntmachung.
Den Josefa Heß von Karlstadt, Helena
Smerdu, Martin Smerdu, Maria Blazek,
Johann, Josef und Helena Cole und Ma-
ria Blazek geborene Smerdu von Klein-
berdo, Anton und Maria Kaučič von
Präwald, Maria Šabec und Theresia
Sedmak von Hruševje und Rechtsnach-
folgern, unbekanntes Aufenthaltes, ist Herr
Michael Klemenc von Hrenowitz zum
Curator ad actum aufgestellt, und sind
demselben die Feilbietungsbescheide vom
7. Juli 1883, Z. 2238, zugestelltes worden.
K. k. Bezirksgericht Senofetsch am
12. September 1883.

(3999-3) Nr. 17943.
Bekanntmachung.
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirks-
gerichte in Laibach wird bekannt gegeben:
Es wird den unbekannt Erben der
verstorbenen Maria Prof von Sagradische
in der Person des Herrn Dr. Franz
Munda ein Curator ad actum bestellt,
decretiert, um unter Zufertigung des Feil-
bietungsbescheides vom 8. August 1883,
Z. 15202, die Rechte dieser Curanden
bei der Realität Einl.-Nr. 37 ad Strein-
dorf zu wahren.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 31. August 1883.

(3960-3) Nr. 7568.
Bekanntmachung.
Den unbekannt Erben und Rechts-
nachfolgern der Katarina und Mathias
Težak von Lokviz, des Gregor Ancelj von
dort, des Martin Težak von Graß, der
Maria Brvišcar sen. von Lokviz und den
unbekannt wo befindlichen Martin Težak
von Lokviz sen. und jun., Georg Težak
von Lokviz und Maria Brvišcar jun. von
Lokviz wurde Herr Fritz Sapotnik von
Mötting zum Curator ad actum bestellt,
decretiert und demselben die für obige
Personen ausgefertigten Realfeilbietungs-
bescheide vom 7. Juni 1883, Z. 6370,
zugestelltes.
K. k. Bezirksgericht Mötting, am
7. Juli 1883.

(4141-2) Nr. 7692.
Erinnerung
an den unbekannt wo befindlichen Jakob
Marinč von Verh Nr. 7.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit dem unbekannt wo befind-
lichen Jakob Marinč von Verh Nr. 7
erinnert:
Es sei die an denselben lautende
gerichtliche Erledigung vom 21. August
1883, Z. 7058, dem für denselben unter
einem gerichtlich bestellten Curator ad
actum Herrn Johann Erker in Gottschee
zur weiteren Verfügung zugestelltes worden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
10. September 1883.

(3940-2) Nr. 4194.
Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.
Ueber Ansuchen des Blasius Tomšič
von Feistritz gegen Johann Šenkinc von
Šambije Nr. 34 wird die dritte executive
Feilbietung der dem Johann Šenkinc
gehörigen Realität Urb.-Nr. 4/6 ad Prem,
im Schätzungswerte von 1160 fl., auf den
26. Oktober 1883,
vormittags 11 Uhr, mit dem früheren
Anhang übertragen.
K. k. Bezirksgericht Feistritz am 13ten
Juli 1883.

(4140-3) Nr. 7693.
Erinnerung
an die unbekannt wo befindlichen Tabu-
largläubiger Georg Belan, Georg
Nehronica von Karlstadt und Ma-
rena Stefančič von Potof.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird hiemit den unbekannt wo befind-
lichen Tabulargläubigern Georg Belan,
Georg Nehronica von Karlstadt und Ma-
rena Stefančič von Potof erinnert:
Es sei die an dieselben lautende ger-
ichtliche Erledigung vom 30. Juli 1883,
Z. 6274, dem denselben unter einem
gerichtlich bestellten Curator ad actum
Herrn Johann Erker von Gottschee zur
weiteren Verfügung zugestelltes worden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am
10. September 1883.

(4118-2) Nr. 2154.
Bekanntmachung.
Dem Valentin Turk von Kleinberdo
und Rechtsnachfolgern unbekanntes Auf-
enthaltes ist Mathäus Milharčič von
Hruševje zum Curator ad actum auf-
gestellt und demselben der Feilbietungs-
bescheid vom 1. Jänner 1883, Z. 1134,
zugestelltes worden.
K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
13. September 1883.

(4013-2) Nr. 10605.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht:
Es wird für Maria, Johann, Josef,
Matthäus, Franz und Anton Maček als
deren Curator Herr Dr. Theodor Rudesch
zufolge Grundbuchsgefezes de praes.
18. Mai 1883, Z. 10605, bestellt und
ihm gleichzeitig obiger Bescheid ein-
gehändig.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 20. Mai 1883.

(4159-2) Nr. 86.
Bekanntmachung.
Im Concurse Hermann Fuß von Ra-
tschach wird über eine nachträglich ein-
gelangte Anmeldung des Josef Costa (durch
Dr. Glantschnigg in Silli) pro 188 fl. 73 kr.
im Sinne des § 123 C. O. die besondere
Liquidierungs-Tagfahrt auf den
18. Oktober l. J.,
vormittags 9 Uhr, vor dem Concur-
scommissär hiergerichts anberaumt, und
wurden hiezu die Gläubiger einberufen.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am
10. September 1883.

(3932-3) Nr. 3971.
Relicitation.
Ueber Ansuchen des Jakob Valenčič
von Bittnje wird die Relicitation der
der Katarina Frank von Prem Hs.-Nr. 8
gehörig gewesenen, von Anton Frank von
Prem Nr. 58 erstandenen Realität Urb.-
Nr. 8 ad Herrschaft Prem neuerlich auf
den 5. Oktober l. J.,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem
früheren Anhang angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 2ten
Juli 1883.

(3750-3) Nr. 4964.
Exec. Realitätenverkauf.
Die im Grundbuche der D. R. D.
Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 284
vorkommende, auf Stefan Lašič aus Alt-
linden Nr. 13 vergewährte, gerichtlich auf
124 fl. bewertete Realität wird über
Ansuchen des Herrn Martin Kamensčel
zur Einbringung der Forderung aus dem
Bescheide vom 20. November 1853, Zahl
148, per 182 fl. ö. W. sammt Anhang am
5. Oktober und
2. November
um oder über dem Schätzungswert und am
7. Dezember 1883
auch unter demselben in der Gerichts-
kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags,
an den Weisbietenden gegen Ertrag des
10proc. Vadiums feilgeboten werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
29. Juli 1883.